

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>11</b>
<b>1 Zur Entwicklung der Fragestellung und zum Stand der Forschung .....</b>	<b>13</b>
1.1 Chronische Krankheit und Gesellschaft .....	13
1.2 Auseinandersetzung mit dem Sinnbegriff .....	17
1.2.1 Sinnkonzepte in der Soziologie .....	18
1.2.2 Der Sinnbegriff aus etymologischer Perspektive .....	20
1.2.3 Die Sinnfrage in der Philosophie .....	20
1.2.4 Der Sinnbegriff in der Psychologie .....	22
1.3 Konkretisierung der Fragestellung .....	23
1.4 Stand der Forschung zur Krankheitsbewältigung .....	24
1.4.1 Historische Entwicklungslinien .....	25
1.4.2 Inhaltlicher Überblick über die Bewältigungsforschung .....	26
1.4.3 Geeignete oder ungeeignete Bewältigung? .....	28
1.4.4 Die soziologischen Konzepte der Patientenkarriere und der Verlaufskurve .....	30
1.4.5 Krankheitsbewältigung und Zeit .....	32
1.4.6 Lebensorientierung, Sinn und Krankheitsbewältigung .....	33
1.4.7 Exkurs zum Begriff Identität .....	39
1.5 Zusammenfassung .....	42
<b>2 Untersuchungsansatz und Forschungsprozess</b>	<b>43</b>
2.1 Der Untersuchungsansatz .....	43
2.2 Der Forschungsprozess .....	45
2.2.1 Die Bestimmung der Stichprobe .....	47
2.2.2 Der Kontakt zu den Interviewpartnern .....	47
2.2.3 Die Erhebung der Daten .....	48
2.2.4 Die Auswertung der Daten .....	50
2.2.4.1 Die Fallanalyse .....	50
2.2.4.2 Der Fallvergleich .....	52
2.2.4.3 Die Typenbildung .....	53

2.3 Reflexion über die eigene Rolle und forschungsethische Gesichtspunkte .....	54
<b>3 Empirische Ergebnisse .....</b>	<b>56</b>
3.1 Überblick über die Ergebnisse .....	56
3.2 Falldarstellung und Fallvergleich .....	59
3.2.1 Krankheit als Voraussetzung der Lebensorientierung (Typus A) .....	60
3.2.1.1 Biographisches Porträt 1: WANDA HAUPT .....	60
3.2.1.2 Biographisches Porträt 2: NORA SEUBERT .....	77
3.2.1.3 Biographisches Porträt 3: VERENA PETERS .....	85
3.2.1.4 Zusammenfassender Fallvergleich .....	87
3.2.2 Bruch und Neuorientierung im Leben (Typus B) .....	89
3.2.2.1 Biographisches Porträt 4: JELKA UHL .....	90
3.2.2.2 Biographisches Porträt 5: HERBERT STEFFEN .....	108
3.2.2.3 Biographisches Porträt 6: PAUL ADAMS .....	116
3.2.2.4 Biographisches Porträt 7: SONJA TOMMS .....	124
3.2.2.5 Zusammenfassender Fallvergleich .....	126
3.2.3 Irritation und Rückkehr zur bisherigen Lebensorientierung (Typus C) ...	128
3.2.3.1 Biographisches Porträt 8: MARGARETE RIES .....	128
3.2.3.2 Biographisches Porträt 9: TONI SIEVERS .....	146
3.2.3.3 Biographisches Porträt 10: BARBARA NIBUR .....	154
3.2.3.4 Biographisches Porträt 11: KARL WITTKO .....	165
3.2.3.5 Zusammenfassender Fallvergleich .....	166
3.2.4 Bagatellisierung bei generell problembestimmter Lebensorientierung (Typus D) .....	170
3.2.4.1 Biographisches Porträt 12: KLAUS MELZER .....	170
3.2.4.2 Biographisches Porträt 13: SVEN HERBIG .....	186
3.2.4.3 Biographisches Porträt 14: WERNER BRAUN .....	197
3.2.4.4 Zusammenfassender Fallvergleich .....	199
3.3 Quervergleich .....	203
3.3.1 Überblick über die Interviewpartner .....	204
3.3.2 Krankheit und Zeit .....	211
3.3.2.1 Die Bedeutung der Lebensphase .....	211
3.3.2.2 Krankheit in der Alltagszeit .....	215
3.3.2.3 Krankheit und Lebenszeit .....	217
3.3.3 Krankheit und Person .....	225
3.3.3.1 Art, Schwere und Verlauf der Erkrankung .....	225
3.3.3.2 Potenziale und Hypothesen .....	229

3.3.3.3 Bewältigungsstile .....	232
3.3.3.4 Theorien über die Krankheitsursache .....	233
3.3.3.5 Religiöse Bezüge und lebensphilosophische Ansätze .....	235
3.3.3.6 Verhältnis zur eigenen Leiblichkeit .....	238
3.3.4 Krankheit und soziale Interaktion .....	241
3.3.4.1 Krankheit in den verschiedenen Lebensbereichen .....	242
3.3.4.2 Interaktionen im Zusammenhang mit dem professionellen medizinischen System .....	251
3.3.4.3 Soziale Unterstützung und Isolation .....	254
3.3.4.4 Soziale Wahrnehmung und Stigmatisierung .....	256
3.3.4.5 Zugehörigkeit zu der Welt der Gesunden oder zu der Welt der Kranken .....	261
3.4 Typologie .....	264
3.4.1 Krankheit als Voraussetzung der Lebensorientierung (Typus A) .....	264
3.4.2 Bruch und Neuorientierung im Leben (Typus B) .....	266
3.4.3 Irritation und Rückkehr zur bisherigen Lebensorientierung (Typus C) ...	268
3.4.4 Bagatellisierung bei generell problembestimmter Lebensorientierung (Typus D) .....	270
<b>4 Schluss .....</b>	<b>272</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>289</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>298</b>